

Gewagt! 500 Jahre Täuferbewegung 1525-2025



Themenheft zum Täufergedenken erschienen

Das fünfjährige Gedenken an die erste täuferische Glaubensstufe Ende Januar 1525 hat begonnen. Leider musste die offizielle Eröffnung, die Himmelfahrt 2020 hätte stattfinden sollen, corona-bedingt abgesagt werden, doch nun ist das erste Themenheft im Rahmen des fünfjährigen Täufergedenkens „Gewagt! 500 Jahre Täuferbewegung 1525-2025“ erschienen. Es steht unter dem Motto des Jahresthemas 2020 „gewagt! mündig leben“ und behandelt dieses aus sehr unterschiedlichen Perspektiven, sowohl historisch als auch gegenwartsbezogen und praxisnah. Das Heft bietet Material für Gemeindekreise, Bildungseinrichtungen, Gottesdienste und ökumenische Begegnungen.

Das Heft umfasst 119 Seiten. Es erscheint als e-book und ist in gedruckter Form erhältlich bei:

ACK-Shop: shop.oekumene-ack.de

Mennonitische Forschungsstelle: mennoforsch@t-online.de

Die Schutzgebühr beträgt € 2,— (exkl. Porto).



Eröffnung des Täufergedenkens

Der neue Termin für die offizielle Eröffnung des Täufergedenkens ist der 10. Oktober 2020. In der Hamburger Mennonitenkirche wird um 19:30 Uhr ein Gottesdienst stattfinden, der in ökumenischer Verbundenheit der Geschichte der Täufer gedenkt. Vorher, um 17:00 Uhr, diskutieren Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Freikirchen mit dem Beauftragten der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit, MdB Markus Grübel.

Der Verein „500 Jahre Täuferbewegung 2025 e.V.“

„Gewagt! 500 Jahre Täuferbewegung“ erinnert an die reformatorische Bewegung der Täufer, in der viele Christen und Christinnen als mündige Menschen gemeinsam und konsequent ein an biblischen Maßstäben ausgerichtetes Leben führen wollten. Ihre Ideale waren die Freiheit des Glaubens und die Gewaltlosigkeit. „Gewagt!“ ruft auf, darüber nachzudenken, was Christsein unter täuferischen Vorzeichen im 21. Jahrhundert bedeuten kann. Ziel ist es, darüber auf einer breiten ökumenischen Basis ins Gespräch zu kommen.

Eine Steuerungsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der Mennoniten, der Baptisten und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen sowie des Konfessionskundlichen Instituts und des Johann-Adam-Möhler-Instituts plant die Veranstaltungen der nächsten fünf Jahre.

Das Projekt finanziert sich ausschließlich aus Spenden - jede Hilfe ist willkommen.

Mehr Informationen:

www.taeuferbewegung2025.de

oder:

Mennonitische Forschungsstelle
Am Hollerbrunnen 2a
67295 Bolanden-Weierhof
06352-700 519
mennoforsch@t-online.de